

### 3. Fach - wie Qualifikation erwerben?

**Beitrag von „o0Julia0o“ vom 12. Januar 2017 20:35**

Hallo,

ich bin Gymnasiallehrerin und würde gerne Biologie als weiteres Fach unterrichten. Wie kann ich einen solchen Qualifikationskurs machen?

lieben Dank

Julia 😊

---

**Beitrag von „chilipaprika“ vom 12. Januar 2017 21:37**

Zwei Möglichkeiten:

- 1) Du gehst zur Uni (in deiner Freizeit) und legst die Prüfung ab.
- 2) Da du eine Planstelle ja hast, fragst du deine Schulleitung, ob sie Bedarf am Fach hat. In DEM Fall, kann sie vielleicht Interesse haben, dass du einen sogenannten Zertifikatskurs besuchst, sollte einer angeboten werden. Was ich allerdings bezweifle, weil Biologie kein reales Mangelfach ist.

WENN du einen Zertifikatskurs besuchen würdest (aber nur, wenn du tatsächlich eine Planstelle hast. aber du stellst immer nur Fragen, ohne auf die Antworten (und Fragen) dann einzugehen), dann findet dieser einmal die Woche statt (so ca. 9uhr - 16uhr), du wirst dafür 4 Stunden ((oder 5? ich glaube aber 4) vom Unterricht freigestellt und nach einem Jahr darfst du das Fach für die Sek I unterrichten. Ein weiterer Lehrgang wäre notwendig für die Sek II. Da es der Schule einiges an Orga und Stunden kostet, muss die Schule wirklich Bedarf haben.

Da allerdings scheinbar DU das Fach unterrichten möchtest und nicht deine Schule: geh zur Uni 😊 und ja, ich weiß, dass es Arbeit und Aufwand ist. Aber da ich alle meine Fächer eben selbst studiert habe, weiß ich, dass es auch neben Jobs und Schulstellen geht. Nicht unbedingt mit Vollzeit, aber wenn man etwas will, muss man sich auch die Rahmenbedingungen schaffen.

### **Beitrag von „yestoerty“ vom 12. Januar 2017 22:13**

Eine Kollegin hat ein Sabbatjahr gemacht und ein 3. Fach nachstudiert.

Ansonsten hat Chili alles geschrieben. Auf der Seite findest du Kurse von der BezReg:  
<http://www.lfb-brd.nrw.de/zgb-0.htm>

---

### **Beitrag von „Trapito“ vom 12. Januar 2017 22:49**

Sie hat in einem Jahr das ganze Fach studiert?

Also neben einer vollen Stelle Biologie nachstudieren wird schwierig, da Biologie immer mit Praktika (auch im Freiland) und Seminaren (mit Anwesenheitspflicht) verbunden ist. Häufig auch mehrere Wochen am Stück ganztags (je nach Uni, vermutlich).

---

### **Beitrag von „yestoerty“ vom 13. Januar 2017 06:45**

Es war Mathe und ich kann dir ehrlich nicht sagen, ob sie nicht vorherschon einen Kurs gemacht hatte oder ihr aus dem Biostudium was anerkannt wurde, aber ja, sie darf das Fach jetzt unterrichten. Bei der Drittfachregel muss man ja auch nicht das ganze Fach studieren.

---

### **Beitrag von „Anna Lisa“ vom 13. Januar 2017 07:37**

Ich habe ein Drittfach und musste nur das Hauptstudium machen, aus dem Grundstudium nur ein paar Prüfungen ablegen, sprich Scheine machen, ohne aber Präsenzzeit in den Vorlesungen etc. gehabt zu haben. Da es ja nur noch ein Fach war und Erziehungswissenschaft wegfiel, war das sehr gut in einem Jahr machbar.

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 13. Januar 2017 11:09**

Die Naturwissenschaften sind zugegeben schwerer als Drittfach zu studieren, weil da Praktika und so weiter selten wegfallen.

und Analysis I-III mögen vielleicht wegfallen als Vorlesung, aber gut, die Abschlussprüfung trotzdem schreiben müssen, ist sicher eine leicht höhere Hürde als das politische System Deutschlands. Gebe ich zu.

Ich habe eins meiner Erweiterungsfächer neben der Schule, der Pendelei UND einer weiteren Zusatzqualifikation in ca. 4 Semestern studiert (Scheine gemacht) und danach nur noch die mündliche Prüfung und die Klausuren geschrieben.

Ich habe aber auch von einem anderen Fach teilprofitiert bzw. ich wollte nunmal das Fach studieren, weil es mich interessierte und ich also viele Inhalte schon vorher kannte. und als schon studierte Akademikerin habe ich halt auch zielstrebig die Scheine gemacht, ich musste nicht lange rumdoktern, um eine Hausarbeit zu schreiben, ein Referat halten war kein Weltuntergang für mich und auch innerhalb von ein paar Tagen Vorbereitung möglich.

Für die Abschlussprüfung habe ich für die eine Klausur einen freien Tag beantragen müssen, die mündliche Prüfung habe ich in den Herbstferien gelegt (und den ganzen Sommer gelernt).

---

### **Beitrag von „Gadolinium“ vom 15. Januar 2017 11:34**

Die Frage ist natürlich, ob man durch einen einfachen Zertifikatskurs die nötige Fachkompetenz erwirbt, um ein Fach (insbesondere aus dem MINT-Bereich) adäquat zu unterrichten. In Mathe werden sicherlich seltener Fragen gestellt werden, für deren Beantwortung man Uniwissen benötigt.

Aber es könnte sein, dass einem eben das höhere Verständnis der Mathematik fehlt, welches man meiner Meinung nach braucht, um Mathe gut unterrichten zu können - Und dieses Verständnis muss reifen - Das dauert.

Da du ja allerdings Biologie zusätzlich unterrichten möchtest, wäre es wichtig zu wissen, welche Fächer du bisher unterrichtest. Welche sind das? Wären es zwei naturwissenschaftliche, wären die Voraussetzungen besser und ein Zertifikatskurs könnte ausreichend sein. Sind es allerdings zwei Geisteswissenschaften, musst du das naturwissenschaftliche Denken und die passende Arbeitsweise erst einmal erlernen.

Dann würde ich Dir empfehlen, an die Uni zu gehen.

---

### **Beitrag von „kecks“ vom 15. Januar 2017 11:50**

edit: ach, egal.